

Anlage 1

**Manuela und Norbert Haberecht \* Leichte Brise 3a \* 31535 Neustadt / Mardorf**  
haberechnorbert@gmail.com mobil: 0151 27058696

An den Ortsrat der Ortschaft Mardorf  
Herrn Ortsbürgermeister Hubert Paschke  
Vor der Mühle 8  
315353 Neustadt / Mardorf

Mardorf, 09.12.2019

**Schaffung von Mitfahrbänken an geeigneten Standorten im Ort zur Verbesserung der Mobilität zwischen Mardorf und anderen Ortsteilen, insbesondere nach Neustadt**

Sehr geehrte Damen und Herren des Orsrates Mardorf,

im Zuge der gegenwärtigen Diskussionen und anstehenden politischen Maßnahmen im Zusammenhang mit der Reduzierung von CO2 Emissionen in Deutschland legen wir Ihnen den oben zusammengefassten Vorschlag zur Schaffung von Mitfahrbänken im Ort Mardorf vor.

Seit Mitte der 2010er-Jahre werden in deutschen Städten und Gemeinden zunehmend Mitfahrbänke aufgestellt. In Gegenden oder Zeiträumen mit längeren Taktzeiten im ÖPNV soll auf diese Weise die Mobilität von Menschen ohne Auto (Jugendliche, Ältere usw.) verbessert werden. Auch die bessere Vernetzung von Ortsteilen untereinander und mit dem Hauptort ist ein Beweggrund für Gemeinden, dieses Konzept zu verfolgen. Als Teil eines neuen Mobilitätskonzepts soll mit den Mitfahrbänken auch ein Beitrag zum Umweltschutz geleistet werden, da viele Fahrzeuge häufig mit nur einem Fahrer besetzt sind. Die EU fördert derartige Projekte im ländlichen Raum über ihr Maßnahmenprogramm „Leader“.

Die aus Metall oder Holz gefertigten Bänke werden in der Regel an viel befahrenen Straßen in der Nähe von vorhandenen Bushaltestellen bzw. Haltebuchten aufgestellt. Charakteristisch ist eine auffällige Farbgebung und Beschilderung, die von Ort zu Ort sehr unterschiedlich ausfallen kann. An einigen Standorten ermöglichen außerdem große herausklappbare oder herauschiebbare Schilder mit Ortsnamen, den näher kommenden Autofahrern den gewünschten Zielort deutlich zu signalisieren.

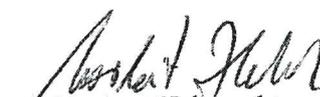
Derartige Projekte wurden bereits vielfach erfolgreich aufgesetzt. Ein wichtiger Beitrag Ihrerseits zum Erfolg des Projektes wäre dazu natürlich, die entsprechende Kommunikation in die Bevölkerung zu tragen, damit sowohl seitens der potenziellen Nutzer solcher Mitfahrbänke wie insbesondere auch bei den autofahrenden „Mitnehmern“ der Wille und die Bereitschaft zur Unterstützung der Maßnahme geweckt wird. Mit dem Aufstellen der Bänke allein ist es nicht getan.

Wir würden uns freuen, wenn beispielsweise zunächst mehrere Bänke so aufgestellt würden, dass allein die Verbindung von Mardorf nach Neustadt (und zurück, natürlich) als Ergänzung zu der bestehenden Busverbindung angeboten werden könnte. Ohne Zweifel würde ein solches Mobilitätskonzept auch einen positiven Eindruck auf unsere Gäste während der Saisonzeiten machen.

Gerne bieten wir im Bedarfsfall unsere Unterstützung zum Gelingen an.

Mit freundlichen Grüßen,

  
Manuela Haberecht

  
Norbert Haberecht